

3.

Encyklopädie, Neue, der Wissenschaften und Künste. Für die deutsche Nation. I. Abth. 1. Bd. Geschichte der Philosophie, von Prof. Dr. A. Schwegler. Religionsgeschichte und Religionsphilosophie, von Pfarrer Dr. Kraft. Geschichte der christlichen Kirche, von Prof. Dr. Zeller. 2. Aufl. 2. Bd. Erziehungslehre, von Pfarrer Dr. Biecke. Philosophie des Rechts und der Gesellschaft, und das öffentliche Recht Deutschlands, von Dr. Heinrich Bernhard Oppenheim. Gesellschafts-Oekonomie, von Dr. Chr. Fr. Grieb. — Neue Ausgabe. — II. Abth. 1. Bd. Geschichte des Handels in Beziehung auf politische Oekonomie und öffentliche Ethik, von Dr. Ad. Lafaurie. Landwirthschaftslehre, von Dr. Fraas. Forstwissenschaft, von G. W. Freiherrn v. Wendekind, grosshz. hess. Oberforstrathe etc. Technologische Hand-Encyklopädie, von Dr. Christoph Bernouilli. 2 Bd. Die Principien der Mechanik, gemeinfasslich dargestellt von Dr. Ph. Jolly. Baukunde oder architektonische Constructions-Lehre, von Dr. J. D. W. E. Engelhard, Oberbaumeister. Mit 4 Taf. Geschichte der reinen Mathematik, von Dr. A. Aeth. 2. Aufl. III. Abth. 1. Bd. Allgemeine Zoologie, von Dr. G. H. Bonn. Grundriss der Botanik, von Dr. Bischoff. Mineralogie und Geognotie von Dr. J. Reinhard Baum. 2. Bd. Die Physik in ihren wichtigsten Resultaten, dargestellt von Friedrich Zammerlin. Mit 11 Taf. Chemie, von Prof. Dr. Bromeis. (fehlt, vergriffen.) Astronomie und Erdmagnetismus, von Director Lamont. Mit 5 Taf. IV. Abth. 1. Bd. Klassische Alterthumskunde, oder übersichtliche Darstellung der geographischen Anschauungen und der wichtigsten Momente an dem Innenleben der Griechen und Römer, eingeleitet durch eine gedrängte Geschichte der Philologie von Dr. Wilhelm Ernst Weber, Gymnasialdirektor in Bremen. Allgemeine Geschichte der Literatur, von Dr. Johannes Scherr. 2. Bd. Geschichte des Alterthums, von Dr. Flegler, Prof. in Nürnberg. Geschichte des Mittelalters, von Dr. Heinrich Rückert, Prof. an der Universität zu Breslau. Geschichte der Neuzeit, von Dr. Heinrich Rückert etc. 2. Aufl. (8 Bde.) gr. 8. Stuttgart 1848—1858.